



In der Bezirksvertretung Huckarde

Kaan Eker

D-44369 Dortmund
Varzinerstr. 60

☎ 0 2 3 1 – 58 008 158
Email: eker2@hotmail.de

17.09.2016

Prüfantrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Huckarde am 16.11.2016

Kostenermittlung für die mögliche Optimierung eines Fahrradweges für eine Teilstrecke Am Sattel und Am Liegenden. Hier: Die Abschaffung der beiden störenden Metallabsperungen Am Sattel und Am Liegenden in Richtung KGV-Hansa mit Anbringung nur einer versetzten Absperrung in nordöstlicher Richtung. Zugleich Absenkung der Bordsteinkante Am Liegenden in nordöstlicher Richtung

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Die Fraktion der Partei Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Kostenermittlung für die mögliche Optimierung eines Fahrradweges für eine Teilstrecke Am Sattel und Am Liegenden. Hier: Die Abschaffung der beiden störenden Metallabsperungen Am Sattel und Am Liegenden in Richtung KGV-Hansa mit Anbringung nur einer versetzten Absperrung in nordöstlicher Richtung. Zugleich Absenkung der Bordsteinkante Am Liegenden in nordöstlicher Richtung

Begründung:

Damit Dortmund und auch unser Bezirk in Sachen Fahrradfreundlichkeit weitere Plätze im Ranking nach oben klettern kann, können wir einige Fahrradwege entweder ganz neu errichten (relativ teuer), oder vorhandenen Pfade/Teilverbindungsstücke/Potentiale leichter und preiswerter gestalterisch verändern, umplanen, optimieren und so fahrradfreundlicher umwidmen. Viele Radfahrer (vor allem Kinder) können nicht immer zwischen den beiden Metallabsperungen (siehe Anlage) jonglieren. Ort der Metallabsperungen: Am Sattel und Am Liegenden, aus beiden Strassen nur in Richtung KGV. Hier ist ein Fussgängerweg zu der KGV Hansa nach Abschaffung eines ehem. Kinderspielplatzes (zu Gunsten eines Erweiterungsbaues direkt am alten Weg) so unglücklich versetzt und verändert worden, dass Radfahrer jetzt durch zwei Metallabsperungen jedes mal an der Weiterfahrt gestoppt werden. Nach Abbau der beiden störenden Absperrungen könnte nur eine Absperrung weiterhin in nordlicher Richtung die KGV-Anlage vor Radfahrern Radfahrer und zugleich das Problem eines hindernisfreien Weiterfahrens für Radfahrer bequem ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen,
Kaan Eker
Fraktionssprecher Bündnis 90/DIE GRÜNEN

—

—

—